ANNE ZACHO SØGAARD

Geboren in Viborg, Dänemark 1978, lebt in Berlin.

Künstlerischer Werdegang:

Arbeitet seit 2010 als Regisseurin und Kuratorin zwischen Aarhus, Kopenhagen und Berlin. Leitete und entwarf von 2013-16 die Bürgerbühne am Stadttheater Aarhus und initiierte und kuratierte von 2015-17 mit der Dramaturgin Tine Byrdal die ortsspezifische Werkreihe „DER AUSFLUG“. Mit einer Donation von der Bikuben Stiftung kuratierte und produzierte sie in den Jahren 2015-2017 sieben Werke im Stadtraum von Aarhus und Ostjütland. In Zusammenarbeit mit u.a. dem Kunstmuseum AROS, Port of Aarhus und Secret Hotel und Aarhus Europäischer Kulturhauptstadt 2017. Gründete mit Diana Wesser und Juliane Meckert 2018 das interdisziplinäre Label „Collective Bleeding“. Arbeitet zurzeit freischaffend.

Preise und Stipendien:

Copenhagen Culture Preis 2018, Nominierung beste Regie für „Helden des Steuerskandals“. Erster Teil der Trilogie „Glemmebogen“ über Macht und Machtmissbrauch der Politik.

Reumert Talentpreis 2012 für „Das normale Leben“, Aarets Reumert, Kopenhagen.

Internationales Forum 2012, Theatertreffen Berlin.
Schillertage Mannheim 2007.

Studium:

2006-2010: Regiestudium, Staatliche Hochschule für Theater „Statens Teaterskole“, Kopenhagen.
2002-2005: Schauspielstudium, Die Etage, Schule für die Darstellende Künste, Berlin.
1998-2002: Studium der Politikwissenschaft, Universität Kopenhagen.

Regiearbeiten

2018-2019
«Körperspuren Ball #1» Mit Hermann Heisig, Centre Francais, Berlin. 2019.

«BREAKING NEWS» Teateret Svalegangen, Aarhus. 2019.

«Dancer in the Dark» mit der soundartgruppe „the overheard“, Aarhus Theater.

«Die Welt zwischen uns » Teateriet Apropos, Aarhus und Tour. 2018.

2016-2017
«Skattesagens Helte» Off Off Productions, Theater Grob, Kopenhagen und Tour.

« Fracht » ortsspezifische Produktion im Industriehafen in Aarhus, Co Produktion Aarhus Teater, UDFLUGTEN und Europäische Kulturhauptstadt Aarhus 2017.
Choreografie: Pipaluk Supernova

«Was glaubst du? » Teater Wunderbar, UNGK Nørre Allée und Theater Svalegangen, Aarhus.

« Lars Ole 5.C », Die Bürgerbühne, Aarhus Theater.
Kollaboration mit dem Filmregisseur Nils Malmros.

Leiterin der Bürgerbühne am Aarhus Teater bis Juni 2016.
Kuratorin der Werkreihe **UDFLUGTEN** (DER AUSFLUG) Aarhus Theater 2015-17

2014-2015

« Auf Reise in meinem Körper » Die Bürgerbühne, Aarhus Teater.

« Fandens Oldemor » Off Off Productions, Teater V, Kopenhagen.

« Väter » Die Bürgerbühne, Aarhus Teater

« Der Prozess » frei nach Franz Kafka, Die Bürgerbühne, Aarhus Teater.

« Nebenan » Die Bürgerbühne, Aarhus Teater.

2012-2013

«WIR/NOSOTROS/VI » Sophiensaele (Berlin), Caféteateret (Kopenhagen), El Extranjero (Buenos Aires). Kollaboration mit Marina Quesada (ARG) und Hermann Heisig (DE).

«DREIZEHNDREIDREIZEHN» Hebbel am Ufer, HAU2, Assistenz vom Regieteam Corinna Harfouch/Frank Raddatz, Berlin.

«Looking for Larsen» Off the Record, Teatret Svalegangen. Aarhus.
Performance basiert auf Kell Abels Klassiker „Melodien der blev væk,"

«Gorilla» Text: Rhea Leman, Team Teatret. Herning. DK.

«FLUG HAFEN» Text: Katrine Sekjær, Teater Katapult. Aarhus. DK.

Gründung der **Künstlergruppe IN-TRANSIT** mit der belgischen Musikerin und Dramaturgin Deborah Vlaeymans

2010-2011

Künstlerische Leitung vol. 4,0 Teater Momentum, Odense.
Leitete das Theater Momentum in Odense eine Spielzeit und setzte ein kleines Ensemble zusammen von drei Schauspielern und einen Bühnenbildner.

«Das normale Leben» Text: Christian Lollike, Århus Teater/Caféteateret.

« Erwachsene haben keine Angst » Text: Julie Maj Jakobsen. Teater Momentum.

«Lass mich sterben» Kneipenmusical mit Bürgern und Schauspielern. Musik: Tobias Trier. Theater Momentum.

«Kasimir und Karoline», Text: Ödön von Horváth. Diplominzenierung. Statens Teaterskole, Kopenhagen.

« Der Hässliche » Text: Marius von Mayenburg, Odense Teater.
Mikkel Bay Mortensen gewinnt für die Rolle des Hässlichen den Preis „Teaterpokalen“